

14. Einfriedungen

14.1. Durch Planzeichen zwingend festgesetzt:

- geschlossene Mauern oder Holzschichtschutzwände, mind. 1,80 - max. 2,00 m hoch;
- Mauern verputzt und gestrichen wie Hauptgebäude, Blechabdeckung gem. Ziff. 13.3.2., Höhe wie vor;
- Holzwände mit senkrechter Verbretterung, Höhe wie vor.

14.1.1. Zum öffentlichen Bereich:

- Holzzaune, ohne Sockel mit senkrechten Latten, mind. 1,10 m bis max. 1,40 m hoch, auf der Grundstücksgrenze, soweit der B-Plan keine anderen Festsetzungen trifft.
- Drahtzaune ohne Sockel, max. 0,80 m hoch, grundsätzlich 1,00 m hinter der Grundstücksgrenze mit außenliegender Bepflanzung, entsprechend Pflanzschema F, Ziff. 17.2.3.
- Hecken aus Sträuchern entsprechend Pflanzschema F, Ziff. 17.2.3.

14.1.2. Zum Nachbarn:

- Holzzaun oder Drahtzaun, wie vor, auf der Grundstücksgrenze.
- An den Gebäuden sind Mauern oder Holzwände gem. Ziff. 14.1. bis zur Tiefe der festgesetzten Anbauten zulässig:
 - Geschlossene Mauern oder Holzschichtschutzwände, mind. 1,80 m - max. 2,00 m hoch;
 - Mauern verputzt und gestrichen wie Hauptgebäude, Blechabdeckung gem. Ziff. 13.3.2., Höhe wie vor;
 - Holzwände mit senkrechter Verbretterung, Höhe wie vor;